Aus den Verbänden

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =

Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Band (Jahr): - (1993)

Heft 4

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Bündner Kantonal-Gesangverband

Aktiver Verband mit 5'500 Mitgliedern

Ein Kantonal-Gesangfest für die Jugend

Konzept für Aus- und Weiterbildung von Dirigenten genehmigt

Die Orientierung über das Bündner Kantonalgesangfest 1993 in Flims, und die Premiere eines Jugendgesangfestes, bildeten das Schwergewicht der Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalgesangverbandes in Landquart.

Kantonalpräsident Reto Gredig konnte die sehr gut besuchte Delegiertenversammlung nach dem Willkommensgruss des Männerchors Landquart eröffnen und zahlreiche Gäste begrüssen. Die Jahresberichte zeugten von vielfältigen, zukunftsweisenden Aktivitäten des Bündner Kantonalgesangverbandes, der nun über 5'500 Mitglieder zählt.

Weiterbildung für Dirigenten

Ein von der Musikkommission ausgearbeitetes Vier-Jahres-Konzept für die Aus- und Weiterbildung von Dirigenten wurde mit grossem Interesse aufgenommen und diskussionslos genehmigt. Die Jahresrechnung mit ausgewiesenem Verlust und das mit roten Zahlen schliessende Budget bewogen die Delegierten, einer Erhöhung des Jahresbeitrages zuzustimmen. Damit drückte die Versammlung aus, dass die Arbeit des Kantonalverbandes in Sängerkreisen geschätzt wird und weitergeführt werden soll.

Zwei Kantonale Singtreffen

Am Wochenende vom 12. / 13. Juni 1993 findet das 22. Bündner Kantonalgesangfest in Flims statt. Erstmals wird eine Woche zuvor, am 5. Juni 1993, ein Bündner Schüler- und Jugendkantonalgesangfest über die Bühne gehen. Gegen 2'000 junge Sängerinnen und Sänger aus allen Regionen Graubündens werden in Flims ihre Musikalität unter Beweis stellen. Eine eigens für diesen Anlass geschaffene Festkantate mit Texten in allen drei Kantonssprachen wird alle Teilnehmer vereinen und zu einem Höhepunkt dieses kulturellen Treffens werden. Die Vorarbeiten für beide Gesangfeste laufen auf Hochtouren.

Ehrungen

Für sein 50jähriges Wirken als Dirigent, Komponist, Sänger und Musiker wurde Hans Lanicca, Fürstenaubruck, die Ehrenmitgliedschaft des Bündner Kantonal-Gesangverbandes verliehen. Eine Würdigung seiner Leistungen wurde in der März-Ausgabe der Schweizerischen Chorzeitung publiziert. Verdiente Ehrungen für ihre Treue zu den verschiedenen Chören durften auch zahlreiche Veteraninnen und Veteranen entgegennehmen.

Anna Maria Elmer-Cantieni

Reaktion zum Thema «Singwochenenden»

Auf unseren Aufruf in der letzten Chorzeitung, wir möchten von erfahrenen Chorleuten oder Organisatoren zum Thema «Singwochenenden» auch wichtige fachliche, administrative und finanzielle Argumente besprechen und publizieren, hat sich spontan Monika Klinkner von der Singund Chorschule Zürcher-Unterland bei der Redaktion gemeldet.

Monika Klinkner ist bereit, in der Chorzeitung über ihre grosse Erfahrung der Kurs- und Seminarleitung zu berichten und wir werden uns der Thematik in einer der nächsten Chorzeitungen erneut zuwenden. Beachten Sie auch den ausgeschriebenen Schnupperkurs der Sing- und Chorschule auf Seite 10 dieser Ausgabe.

Berner Kantonalgesangverein BKGV

Zum Gedenken

Werner Wyttenbach Ehrenpräsident der Berner

Der anfangs Jahr in Bern im Alter von 87 Jahren verstorbene Werner Wyttenbach war Ehrenpräsident des BKGV. Doch er war, vor allem in den sechziger und siebziger Jahren, für das Chorwesen über seinen bernischen Wirkungskreis hinaus tätig, auch im einstigen Eidgenössischen Sängerverein ESV.

An vorderster Front war er dabei, als es darum ging, die in der ersten Jahrhunderthälfte entstandene Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Sängerschaft AGSS effizienter zu strukturieren. Sie wurde 1965 in Luzern zur Vereinigung schweizerischer Chorverbände VSC. Aber er war bei den Gegnern, als die VSC dann den Auftrag erhielt, die diversen kantonalen und schweizerischen Organisationen des Chorgesangs zu einem starken schweizerischen Dachverband zusammenzufassen (der unterdessen verwirklichten SCV). Als überzeugter Föderalist war er der Meinung, das brauche es nicht.

Dem BKGV stand Werner Wyttenbach nach elfjähriger Mitarbeit im Vorstand von 1956 bis 1970 als Präsident vor. Vorwiegend ihm verdankt der BKGV seine Bibliothek. Die Förderung des Jugendsingens lag ihm als Lehrer ebenso am Herzen wie die Chorschulung und die Dirigentenausbildung. Er kam durch den grossen Berner Männerchor zur Sängerbewegung; aber er stand deswegen nicht minder engagiert ein für die mittleren und kleineren Chöre. Und alle sah er sie nicht nur in in ihrer kulturellen und gesellschaftlichen, sondern auch in einer staatspolitischen Dimension. Als er das Kantonalpräsidium nach anderthalb Jahrzehnten abgab, hatte es Werner Wyttenbach mit schonungslosem Einsatz und, wo nötig, mit entschlossenem Kampf mehr als nur verdient, zum Ehrenpräsidenten ernannt zu werden.

Ernst W. Eggimann